

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 5

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

19. Januar. Der Skiklub Brienz führt das traditionell gewordene **Jugendstrennen** mit 139 Kindern beim Klange einer Ländlerkapelle durch.
- Die Kirchgemeinde Walperswil wählt als neuen **Seelsorger** einstimmig B. D. M. Friedrich Rentsch aus Murten.
- Die Schulkinder von Lyss führen anstelle der nicht ausgeführten Schülerreise in ihrem 1000 Meter hoch gelegenen Ferienheim ob Trutigen eine **Skiwoche** durch.
20. Der durch den Brand des Hotels Bär in **Grindelwald** entstandene **Schaden** wird auf 2 bis 2,5 Millionen Franken geschätzt.
- Das neue Tätigkeitsprogramm der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern sieht **142 halb- und sechstägige Kurse** auf dem Gebiete des **Obstbaues und der Obstverwertung** vor.
- Die Direktion des Schweiz. Alpwirtschaftlichen Vereins hat für den Kanton Bern folgende **Ehrenmeldungen für tüchtige Leistungen im Alpgebiet** ausgesprochen: Sigrist Johann, Wiler, Sigriswil; Bühlér-Müller Jak., Schwanden-Sigriswil; Kaufmann Eduard, Unterseen; Scherzer Hans, Hohsuri, Scharnachtal; Geissbühler Hans, Ober-Lohngrat, Langnau.
21. Die Inhaberin der Firma **Metallwerke Selve & Co., Thun**, stellt eine Summe von Fr. 100,000 für die **Arbeiterfürsorge der Werkangehörigen** zur Verfügung.
- In Meiringen verunglückt ein 67jähriger Landwirt beim Fällen einer Linde tödlich.
- In Adelboden werden die **Strompreise** für Licht- und Kraftstrom herabgesetzt.
- Der **Regierungsrat** des Kantons Bern richtet an den Bundesrat ein Schreiben, in dem er darlegt, daß eine **Verwirklichung des Anbauprogrammes** nur möglich ist durch Vermehrung der landwirtschaftlichen Arbeiter. Das Schreiben macht Vorschläge für Sofortmaßnahmen und Maßnahmen auf lange Sicht.
- In Burgdorf wird eine Schlussfeier des **Internierten-Hochschullagers** im Beisein von schweizerischen militärischen, akademischen und behördlichen Persönlichkeiten als Abschied von den Internierten durchgeführt. Es sprechen Prof. Bray aus Lausanne, Prof. Charles Gilliard, Lausanne, Stadtpräsident Trachsel, Oberst Zeller, Vertreter der französischen und belgischen Gesandtschaften, sowie der Internierte Universitätssprofessor Dez aus Poitiers.
22. † **Fritz Kaufmann**, mehrfacher Meister im Sprunglauf, im Alter von 35 Jahren, in **Grindelwald**.
- Die Sammlung von **Alt-Material** in **Burgdorf**, die durch Pfadfinder und Primarschüler durchgeführt wurde, ergibt vom 10. Juli bis Ende des Jahres 7385 kg, worunter 6709 kg Altpapier.
- **Wählern** begeht das **50jährige Dienstjubiläum** des **Sigristen und Totengräbers** Ad. Kissling und seiner Ehefrau mit einer schlichten Feier.
- In Kiesen wird die **Verbandschau der ornithologischen Vereine** vom Nare- und Gürbetal mit rund 750 Tieren durchgeführt.

23. Die Kirchgemeindeversammlung von **Biglen** genehmigt das neue Friedhofsgesetz, das den Bewohnern ermöglicht, sich einen Grabplatz reservieren zu lassen.
24. Die **Ramsei-Sumiswald-Bahn** hat im Jahr 1940 Fr. 363,800, also Fr. 53,000 mehr eingenommen als im Jahr 1939.
- Die **Langenthal-Huttwil-Bahn** vereinnahmte im Jahr 1940 Fr. 694,419 gegen Fr. 636,046 im Vorjahr.
- Die **Fastnachtsveranstaltungen** werden für das ganze Kanton gebiet verboten.
- Aus der Weihnachtsausstellung bernischer Künstler hat der Gemeinderat der Stadt Bern von den folgenden Künstlern je ein Werk erworben: Baumberger, Böhnen, Gartmeier, Jegerlehner, Kalmus, Laubscher, Müller, Nyffenegger, Obi, Sommer, Elisabeth Stamm, Christine von Steiger, Trafflet, Otto Vivian, Emil Zbinden.

Stadt Bern

18. Januar. Um einer Verknappung von Gemüse nach Möglichkeit zu begegnen, verkaufte die **Soziale Fürsorge** ein größeres Quantum Rüebli und **Bodenkohlrabi**.
- Die Eidg. Strafrechtskommission verurteilt einen Angestellten und 17 Angeklagte wegen **Weitergabe oder Empfang von Benzinfärbten** zu Fr. 300 bis Fr. 5000 Buße.
20. Im Berner Stadttheater wird **Gonzague de Reynold's „Cité sur la Montagne“** in Anwesenheit des Generals, mehrerer Bundesräte, hoher Offiziere und Vertretern von Behörden aufgeführt.
21. Von sämtlichen Sektionen der **Schweizerischen Turnvereine** sind die Turnvereine Bern-Stadt mit 1234 und Bern-Bürgerturnverein mit 1194 Mitgliedern die größten.
22. Der neue **Trolleybus-Verkehr** auf der Linie Bahnhof-Bärengraben—Schöfthalde wird fahrplanmäßig aufgenommen.
24. Der **Berner Männerchor** ernennt **Bundesrat Eduard von Steiger** zu seinem Ehrenmitglied.
- † **Dr. med. Carl Fischer**, von 1909—1935 Zentralsekretär des Schweiz. Roten Kreuzes und gleichzeitig Direktor des Lindenholospitals, im Alter von 76 Jahren.

Trachtengruppe Bern-Stadt und Umgebung

An der am letzten Sonntag in der „Webern“ stattgefundenen Hauptversammlung wurde der Vorstand für das Jahr 1941 wie folgt bestellt: Präsidentin: Fr. Hanni Mischler; Vizepräsidentin: Fr. Imobersteg; Sekretärin: Fr. Schröder; Kassierin: Fr. Nefer; Beisitzerin: Fr. Hauswirth; Frau Ludi; Beisitzer: E. Aeberold. Die Trachtengruppe Bern-Stadt zählt gegenwärtig 120 Mitglieder. Sie pflegt den volkstümlichen Gesang und Volkstanz. Als musikalischer Leiter wurde mit Aklamation Herr Jakob Hurni wieder gewählt. Im weiteren arbeitet die Gruppe für unsere Soldaten. Alle 14 Tage findet ein sogenannter „Lisimeabend“ statt, wo für bedürftige Soldaten gestrichelt wird. Und die vielen Dankesbriefe von Soldaten beweisen, wie die Arbeit der Trachtengruppe Bern-Stadt geschätzt wird. Von einem Geb. Inf. Rgt. wurde der Trachtengruppe ein sinnvoller Zinnsteller aus Dankbarkeit überreicht. Ein Zeichen, daß diese Arbeit im Hinterlande von unsern Soldaten anerkannt wird. e. a.



Matcheur Ernst Andres gestorben

Im 44. Altersjahr verschied in Wynau (Kt. Bern) der bekannte Pistolen-Matcheur Ernst Andres. Er gehörte mehrmals der siegreichen Schweizer Pistolenmatchgruppe an internationalen Kämpfen an. Erstmals stand er im Jahre 1933 in Granada (Spanien) für die Schweizerfarben im Feuer und verhalf dem Lande zur Weltmeisterschaft im Gruppenresultat. Ebenso stand er 1935 in Rom und 1939 am Internationalen Match im Feuer und gehörte beidemale der siegreichen Schweizermannschaft an. Andres, von Beruf Bildhauer, wandte sich auch dem Segelflug zu und war ein begeisterter Pilot. Stolz trug er auch im Schießstand das Segelfliegerabzeichen. Nach langem und schwerem Leiden ist der tüchtige Pistolenschütze heimgegangen.



LEDERWAREN

Reisekoffer
Suitcases
Necessaires
Schreibmappen
Manicures und Nähetuis
enorme Auswahl, mässige Preise
in dem bekannten Spezialhaus

K. v. Hoven
Kramgasse 45, BERN
5% Rabattmarken

Lesen Sie die Inserate der Berner Woche genau durch!

«EX!» enthält natürliche Kohlensäure, die wärmend auf die inneren Organe wirkt.

Erwachsene und Kinder trinken gerne das rassige und nahrhafte «EX!» Wertvolle Ergänzung einer guten Mahlzeit. Trinken Sie «EX!» täglich während mindestens 6 Wochen.

Ein Zimmer ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele
Cicero

Für Ihren Bücherbedarf empfiehlt sich Ihnen

Buchhandlung. Haupt
BERN, Falkenplatz 14

Die Schweizermöbel der



sind eine Zierde für jedes Heim.

Alleinvertretung: W. Lapp
Kramgasse 5, Bern



Schöne Betten
v. Fr. 46 - an liefert
Bettenfabrik
Schreiber
Succo-Werk
St. Gallen 6 Ost
Verlangen Sie Gratis-
Prospekt Nr. 457

Die Berner Woche verdient empfohlen zu werden.
Sie kostet wenig und ist unvergleichlich reichhaltig.

M. Ryf, Leichenbitterin

Gerechtigkeitsgasse 58 - Telefon 32.110
besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto

Ein Posten

RAHMEN

in diversen Grössen; eine Partie gerahmte

BILDER

(Rahmen leicht beschädigt)

Kunsthandlung

F. Christen

Amthausgasse 7, Bern. Telefon 28385



Als der Stadtbach noch offen war . . . Der Dudelsackpfeiferbrunnen in den 80er Jahren.